

Boller
Hug
Schmid
Speth

Kompetenz im Industriebetrieb

Industriekaufmann/Industriekauffrau

1



VORLAGEN

1. Auflage 2024

Merkur 
Verlag Rinteln

Kompetenztraining 5

S. 36

7.

Kriterien	Handlungsvollmacht	Prokura
Umfang der Vollmacht		
Erteilung der Vollmacht		
nicht gestattete Geschäfte und Rechtshandlungen		
Arten der Vollmacht		
Unterschrift		
Widerruf der Vollmacht		



Kompetenztraining 7

S. 45

3.

Nr.	Vorgang	Art des Flusses
3.1	Kunde erhält von uns ein Angebot.	
3.2	Kunde schickt uns einen Auftrag.	
3.3	Wir richten eine Anfrage an einen Lieferer und bitten um ein Angebot.	
3.4	Lieferer schickt uns Rohmaterial.	
3.5	Werkstoffe werden aus dem Lager entnommen.	
3.6	Auf unserem Bankkonto wird uns die Überweisung eines Kunden gutgeschrieben.	



Kompetenztraining 11

S. 64

2.

Art des Prozesses	Kurzbeschreibung	Beispiele
Kernprozess		
■ wertschöpfungs- intensiver Kernprozess		
■ kundennaher Kernprozess		
Serviceprozess		
Managementprozess		

4.

		Geschäftsprozess? ja/nein
4.1	Überprüfung eines Rohstoffeinkaufs	
4.2	Gründung einer Filiale	
4.3	Abwicklung der monatlichen Lohnbuchhaltung	
4.4	Inventur im Fertigungslager	
4.5	Schulung der Auszubildenden	
4.6	Schadensfeststellung nach der Überschwemmung des Fabrikgebäudes	
4.7	Einstellung eines Mitarbeiters als Datenschutzbeauftragten	
4.8	Qualitätsprüfung der Schweißnähte für Säure tanks	



Kompetenztraining 17

S. 80

1. Gewinnverteilungstabelle:

Gesellschafter	Anteilsquote	Gewinnanteil in EUR
Kern		
Engel		
Summen		

2. Variante zu Aufgabe 1:

Gesellschafter	Werte der Beiträge	Beitragsquote	Gewinnanteil in EUR	neue Werte der Beiträge in EUR
Kern				
Engel				
Summen				

3. Variante zu Aufgabe 1 und 2:

Gesellschafter	Kopfquote	Gewinnanteil in EUR
Kern	50 %	75 855,00
Engel	50 %	75 855,00
Summen	100 %	151 710,00



Kompetenztraining 21

S. 90

6.

	Vertretung	Haftung
Einzelunternehmung		
KG-Komplementär		
KG-Kommanditist		
GmbH		



Kompetenztraining 23

S. 100

1.

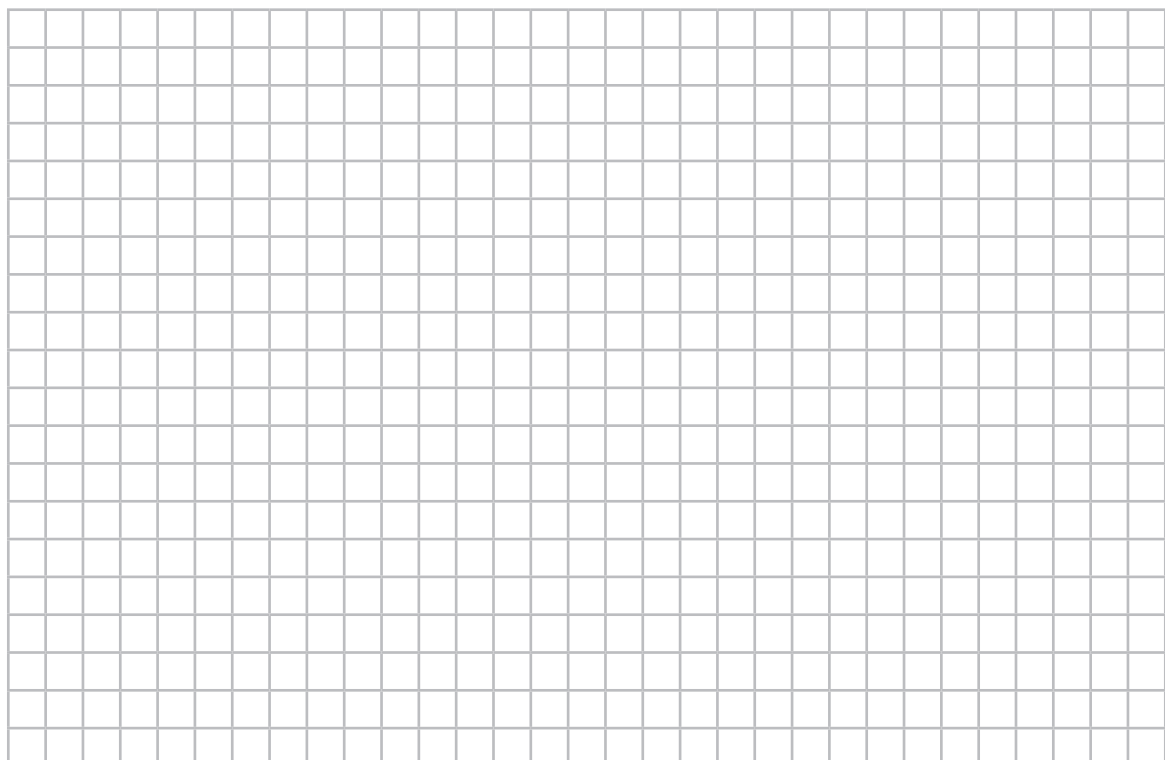
Ziele		
ökonomische Ziele	ökologische Ziele	soziale Ziele



Kompetenztraining 25

S. 105 f.

2.	Kennziffer \ Monat	Monat		
		Mai	Juni	Juli
2.1	Wirtschaftlichkeit			
2.2	Eigenkapital- rentabilität			
	Gesamtkapital- rentabilität			
2.3	Umsatzrentabilität			





Kompetenztraining 27

S. 106

1.	neue Maschine	alte Maschine
Arbeits- produktivität		
Kapital- produktivität		
Wirtschaft- lichkeit		
Rentabilität		

2. Entscheidung:



Kompetenztraining 41

S. 156

3.	Rolle	Aufgaben
	Projektleiter	
	Projektcontroller (bei kleineren Projekten wird diese Rolle durch den Projektleiter wahrgenommen)	
	Auftraggeber	
	Projektteam	
	Steuerungsgruppe	



Kompetenztraining 42

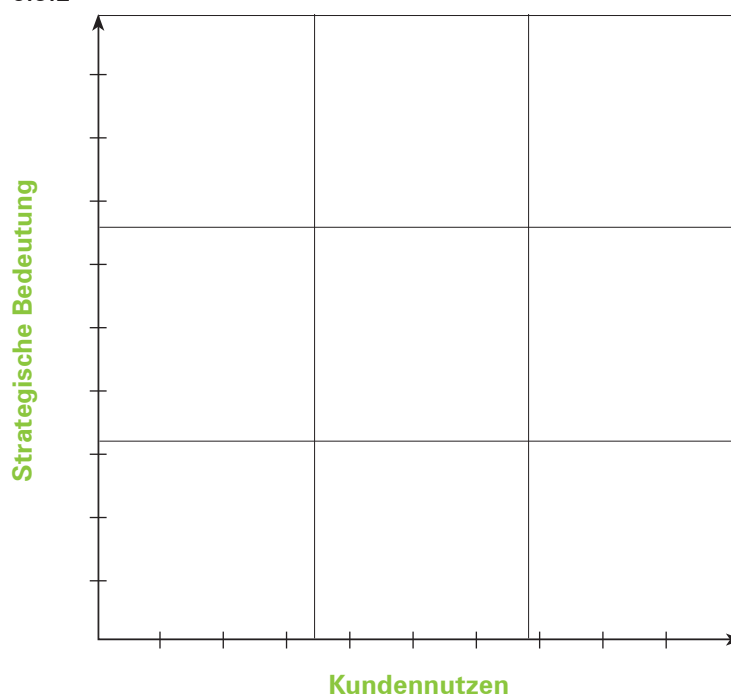
S. 167 ff.

6. 6.5 6.5.1

Entscheidungskriterien	Gewichtung	Projekt 1		Projekt 3	
		Punkte P1	gewichtete Punkte P1	Punkte P3	gewichtete Punkte P3
①	②	③	④ = ② · ③	⑤	⑥ = ② · ⑤
Bedeutung zur Erreichung strategischer Unternehmensziele	30	7		8	
Dringlichkeit	10	9		6	
Kundennutzen	30	9		6	
Wirtschaftlichkeit	20	7		9	
Verbesserung der Mitarbeiterqualifikation	10	8		8	
Summe der Punkte	100				

Die Priorisierung mithilfe der Entscheidungsbewertungstabelle führt zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung aller Kriterien das Projekt ____ bevorzugt werden sollte.

6.5.2



**Kompetenztraining 45****S. 194 f.****3. Kostenplanung für das Projekt „Schulungszentrum“ der Weckerle KG**

Arbeits- paket Nr.	Bezeichnung	Dauer in Tagen	Kosten- art	Soll-Ist-Vergleich in EUR		Abweichung		Beurteilung
				Soll	Ist	EUR	%	
AP 1	Planung, Auftragsvergabe	12	PK	25 000,00	26 000,00			
			SK	500,00	750,00			
AP 2	Baustofflieferung	4	PK	250,00	400,00			
			SK	50 000,00	53 000,00			
AP 3	Einrichten der Baustelle	5	PK	4 000,00	3 500,00			
			SK	2 000,00	3 000,00			
AP 4	Erdaushub, Fundament	15	PK	8 000,00	9 500,00			
			SK	5 000,00	6 000,00			
AP 5	Montage des Schulungszent- rums	18	PK	17 000,00	22 000,00			
			SK	2 500,00	3 500,00			
AP 6	Installation	7	PK	8 000,00				
			SK	22 000,00				
AP 7	Einrichtung der Räume	5	PK	1 500,00				
			SK	22 000,00				
AP 8	Einweihung	1	PK	1 800,00				
			SK	3 500,00				

PK: Personalkosten
SK: Sachkosten


Kompetenztraining 47
S. 197
3.

Projektziel	Erreichbare Punkte	Messgröße	Zielvorgabe	Abzüge
Projektergebnis				
Qualität der erreichten Projektziele	30	Feedback durch Stakeholder im Rahmen der Statusberichte (Punkte 0–30)	30	Erfolgt aus Punktevergabe der Stakeholder
Menge der erreichten Projektziele	10	Siehe Zielvorgaben im Projektstrukturplan (Punkte 1–10)	10	2 Punkte je nicht erreichtem Ziel
Projektdurchführung				
Termineinhaltung	10	Schlussstermine der Meilensteine	Siehe Meilensteintermine im Projektstrukturplan	2 Punkte je durchschnittl. Tag der Abweichung
Mitarbeitereinsatz	10	$\frac{\text{Iststunden} \cdot 100}{\text{Planstunden}}$	100 %	2 Punkte je 5 % Abweichung
Zusammenarbeit, Lernen, Potenziale				
Wissenserweiterung	20	Feedback aus Befragung der Teammitglieder (Punkte 0–20)	20	Erfolgt aus Punktevergabe der Teammitglieder
Mitarbeiterzufriedenheit	20	Feedback aus Befragung der Mitarbeiter (Punkte 0–20)	20	Erfolgt aus Punktevergabe der Mitarbeiter
Summe	100			

Bewertungsschlüssel:

Erreichte Punkte	Bewertung	Erreichte Punkte	Bewertung
< 75	ungenügend	≥ 85 bis < 90	gut
≥ 75 bis < 80	ausreichend	≥ 90 bis < 95	sehr gut
≥ 80 bis < 85	befriedigend	≥ 95 bis ≤ 100	hervorragend

_____ von 100 möglichen Punkten wurden erreicht.

Lt. Bewertungsschlüssel gibt das eine Bewertung mit der Note _____.



Kompetenztraining 57

S. 235

1.

_____	
+ _____	
= Materialkosten		.....
_____	
+ _____	
+ _____	
= Fertigungskosten		.....
= Herstellkosten		.....
+ _____	
+ _____	
+ _____	
= Selbstkosten		.....

2. Berechnung des Listenverkaufspreises je Schreibtisch

Selbstkosten	.....
+ _____
= Barverkaufspreis	696,90 EUR
+ _____
= Zielverkaufspreis	718,45 EUR
+ _____
= Listenverkaufspreis	.....

3. Der Listenverkaufspreis für den Gesamtauftrag beträgt _____ EUR.



Kompetenztraining 58

S. 235

Materialeinzelkosten	.....
+	
= Materialkosten		.....
.....	
+	
+	
= Fertigungskosten		.....
= Herstellkosten		.....
+	
+
= Selbstkosten		.....
+
= Barverkaufspreis		.....
+
+
= Zielverkaufspreis		.....
+
= Listenverkaufspreis (Angebotspreis)		<u>.....</u>

Kompetenztraining 63

S. 257 f.



Heinrich KG · Urbanstr. 4 · 73728 Esslingen



Ihr Zeichen: _____

Ihre Nachricht: _____

Unser Zeichen: _____

Unsere Nachricht: _____

Name: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Heinrich KG
Geschäftsführung: Gerda Heinrich
Amtsgericht Esslingen: HRA 1101
St-Nr.: 27/430/0027
USt-ID Nummer: DE 68 609 3911

Bankverbindungen:
Volksbank Esslingen eG
IBAN: DE73 6119 0110 0000 0987 65
BIC:GENODES1ESS

Kreissparkasse Esslingen
IBAN: DE03 6115 0020 0000 0457 68
BIC:ESSLDE66XXX

Kompetenztraining 67

S. 275 ff.

1.

HEINZ STOCKER KG
Großhandlung

Heinz Stocker KG, Glaserstr. 40, 90427 Nürnberg

Baumarkt

Hans Schäfer GmbH

Dürerstr. 14 – 18

75173 Pforzheim

Tel: 0911 3067505

Fax: 0911 30603007

Mobil: 0171 6567770

Bankverbindung:

Stadtparkasse Nürnberg

IBAN: DE35 7605 0101 0004 0506 09

BIC: SSKNDE77XXX

USt-ID: DE 132690641

Steuernummer: 232 150

Verkaufs-Angebot

Angebots-Nr.: _____

Angebots-Datum: _____

Sehr geehrter Herr Huchler,

vielen Dank für Ihre heutige telefonische Anfrage. Wunschgemäß bieten wir Ihnen an:

Nr.	Artikel-Beschreibung	Menge	Verkaufspreis	Rabatt	USt-Satz	Betrag

Zahlungsbedingungen: _____

Lieferungsbedingung: _____

**Kompetenztraining 75****S. 303 f.**

5.	Nr.	Vereinbarte Zahlungsbedingung	Spätester Zahlungstermin
	5.1	Zahlbar innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum unter Abzug von 3 % Skonto, Ziel 30 Tage ab Rechnungsdatum (zweiseitiger Handelskauf)	
	5.2	Ziel 20 Tage ab Rechnungsdatum (zweiseitiger Handelskauf)	
	5.3	Sofort (zweiseitiger Handelskauf)	
	5.4	Sofort (einseitiger Handelskauf, kein Hinweis auf „30-Tage-Regel“)	
	5.5	Keine Zahlungsbedingungen vereinbart (zweiseitiger Handelskauf)	
	5.6	Keine Zahlungsbedingungen vereinbart (einseitiger Handelskauf, mit Hinweis auf „30-Tage-Regel“)	
	5.7	Keine Zahlungsbedingungen vereinbart (einseitiger Handelskauf, Hinweis auf „30-Tage-Regel“ fehlt)	



Kompetenztraining 80

S. 316

Schritte zur Bewertung und Optimierung der Auftragsbearbeitung bei der Ulmer Büromöbel AG	
1 Definition der Unternehmensziele	
2 Analyse des aktuellen Prozesses	
3 Leistungsindikatoren festlegen	
4 Bewertung des aktuellen Auftragsbearbeitungsprozesses	
5 Erkennen von Verbesserungsmöglichkeiten	
6 Umsetzung der Optimierungen	

**Kompetenztraining 81****S. 316f.**

1.	Prozessbezogene Kennzahl	Vorrangig berücksichtigte Größe		
		Zeit	(Prozess-) Qualität	Kosten
	Anzahl der Falschlieferungen je 1000 Auslieferungen			
	Servicegrad			
	Werbeaufwandssatz vom Umsatz			
	Umwandlungsrate			
	Anzahl der bearbeiteten Kundenaufträge je Sachbearbeiter und Arbeitstag			

2. 2.1	Kennzahl	Wert im Berichtsjahr	Vorgegebener Zielwert	Abweichung in %-Punkten
	Auftragseingangsquote			
	Auftragsreichweite			
	Umwandlungsrate			
	Neukundenanteil			
	Vertriebskostenquote			
	Aufwand Außendienst			
	Servicegrad			

**Kompetenztraining 83**

S. 326f.

1. ABC-Analyse, Tabelle 1

Artikel- gruppe	Jahresbedarf in Stück	Preis je ME in EUR	Verbrauchsmenge in % des Gesamt- verbrauchs	Verbrauchs- wert in EUR	Verbrauchswerte in % des gesamten Verbrauchswertes	Rang nach Verbrauchswert
A01	100	290,00				
A02	9000	1,60				
A03	5000	2,80				
A04	5000	1,50				
A05	700	5,50				
A06	700	7,10				
A07	100	22,00				
A08	18000	0,05				
A09	20000	0,08				
A10	32500	0,07				
Summe						

ABC-Analyse, Tabelle 2

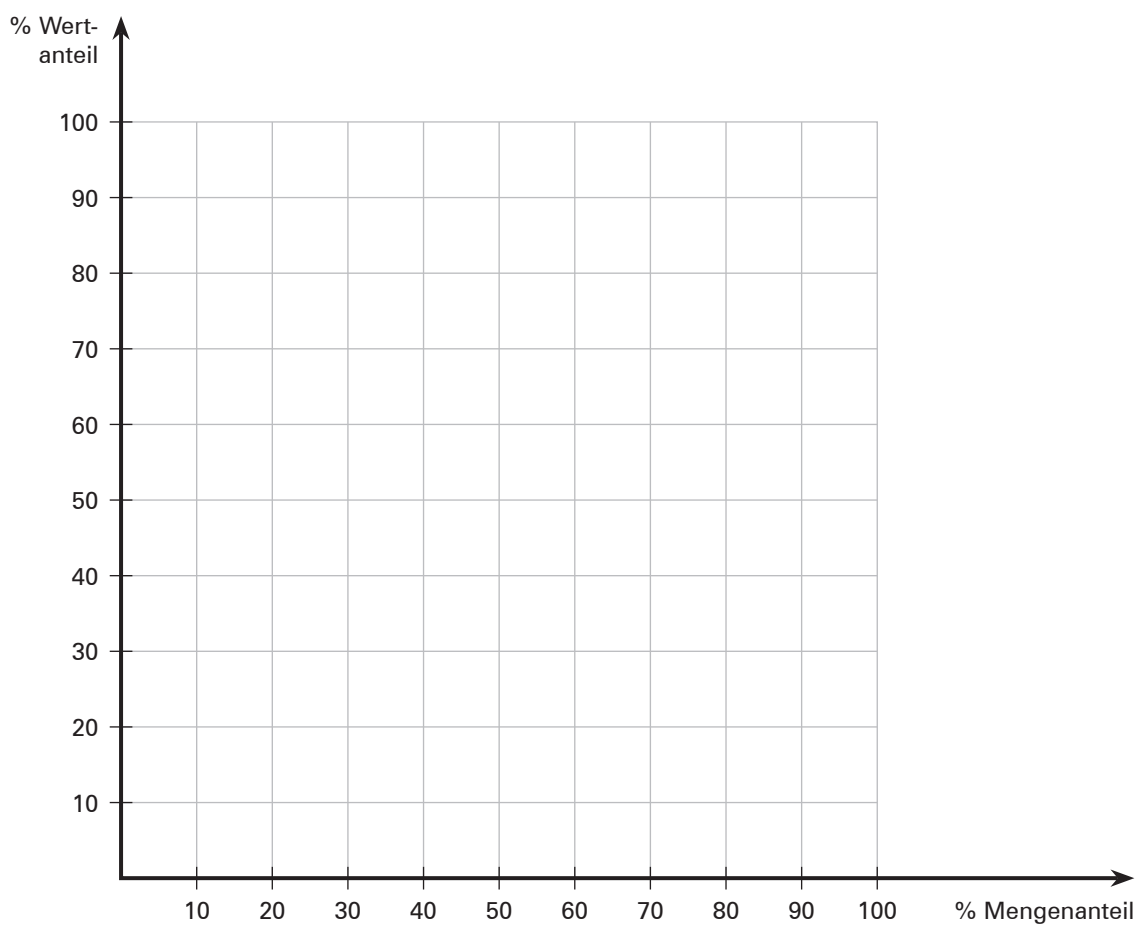
Artikel- gruppe nach Rang	Jahres- bedarf in Stück	Preis je ME in EUR	Verbrauchs- menge in % des Gesamt- verbrauchs	Verbrauchs- wert in EUR	Verbrauchs- werte in % des gesamten Verbrauchs- wertes	Kumulier- ter Wert- anteil in %	Kumu- lierter Mengen- anteil in %	ABC- Klasse	Wert- anteil in %	Men- gen- anteil in %
Summe										



Kompetenztraining 83 (Fortsetzung)

S. 326 f.

3.





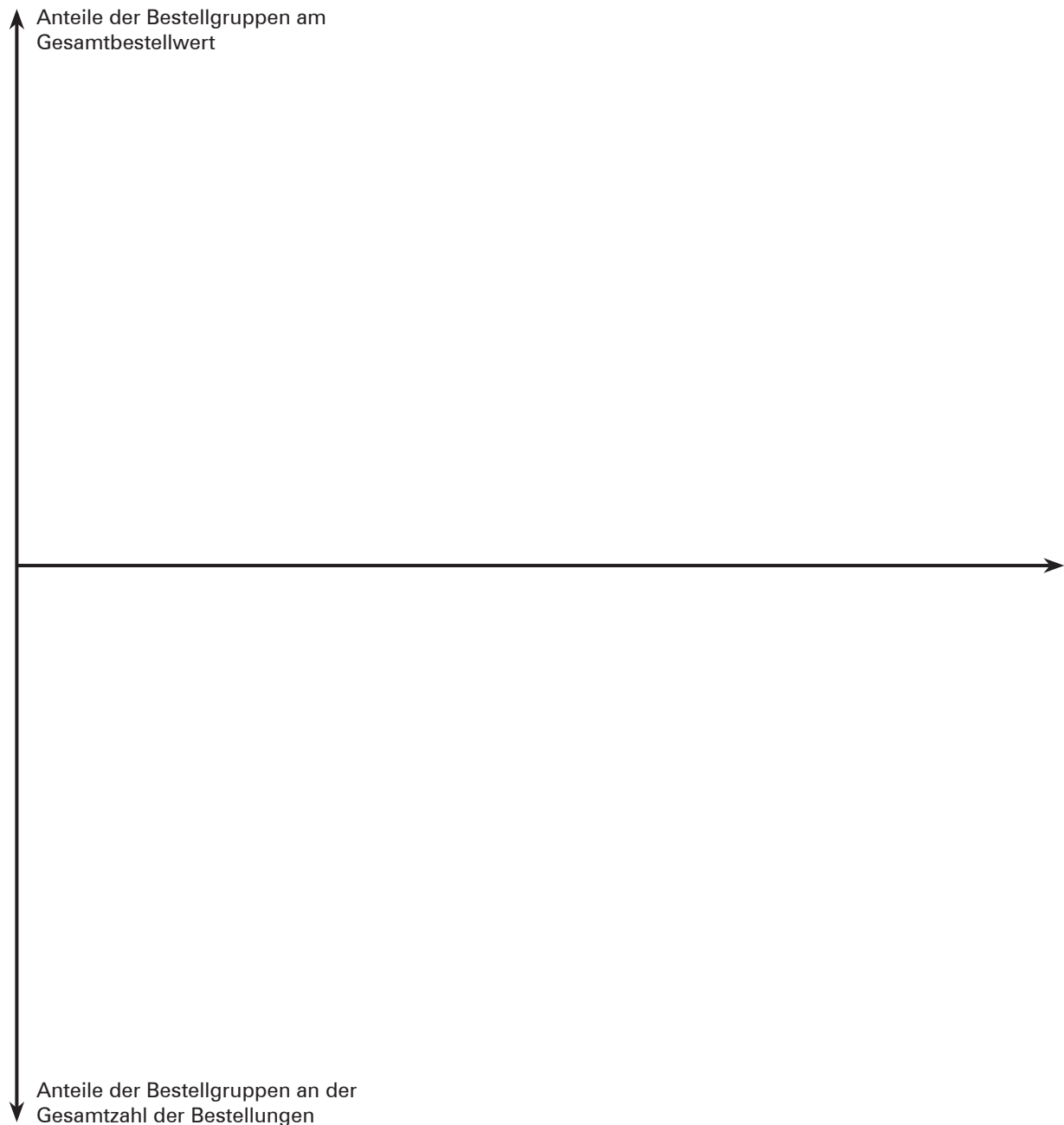
Kompetenztraining 84

S. 328

1. 1.1

Bestellgrößenstruktur		
Bestellwerte	Anteile der Bestellgruppen an der Gesamtzahl der Bestellungen	Anteile der Bestellgruppen am Gesamtbestellwert (Gesamtauftragswert)
1.1.1		
1.1.2		
1.1.3		

1.2





Kompetenztraining 85

S. 335

1. Erläuterung der optimalen Bestellmenge: _____

2. 2.1

Bestell- menge in Stück	Anzahl der Bestellun- gen	Fixe Bestell- kosten in EUR	Durchschn. Lager- bestand in Stück	Durchschn. Lager- bestand in EUR	Lagerhal- tungs- kosten in EUR	Gesamt- kosten in EUR
50						
100						
150						
200						
250						
300						
350						
400						
450						
500						

2.2

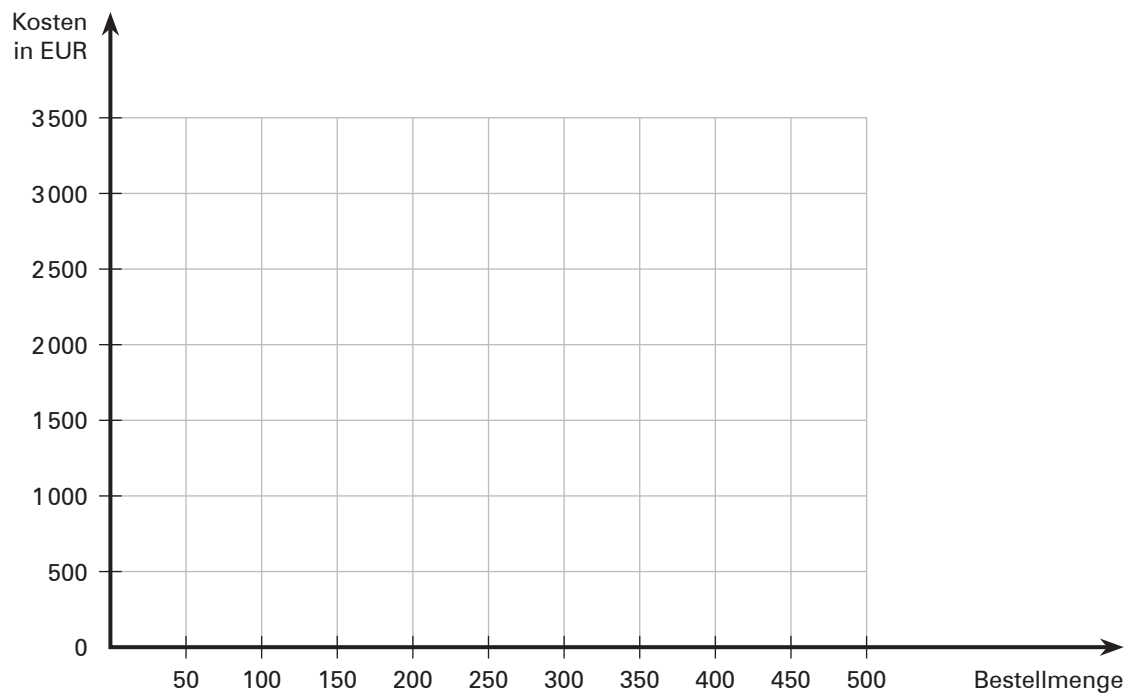
Bestell- menge in Stück	Anzahl der Bestellun- gen	Fixe Bestell- kosten in EUR	Durchschn. Lager- bestand in Stück	Durchschn. Lager- bestand in EUR	Lager- haltungs- kosten in EUR	Gesamt- kosten in EUR
50						
100						
150						
200						
250						
300						
350						
400						
450						
500						



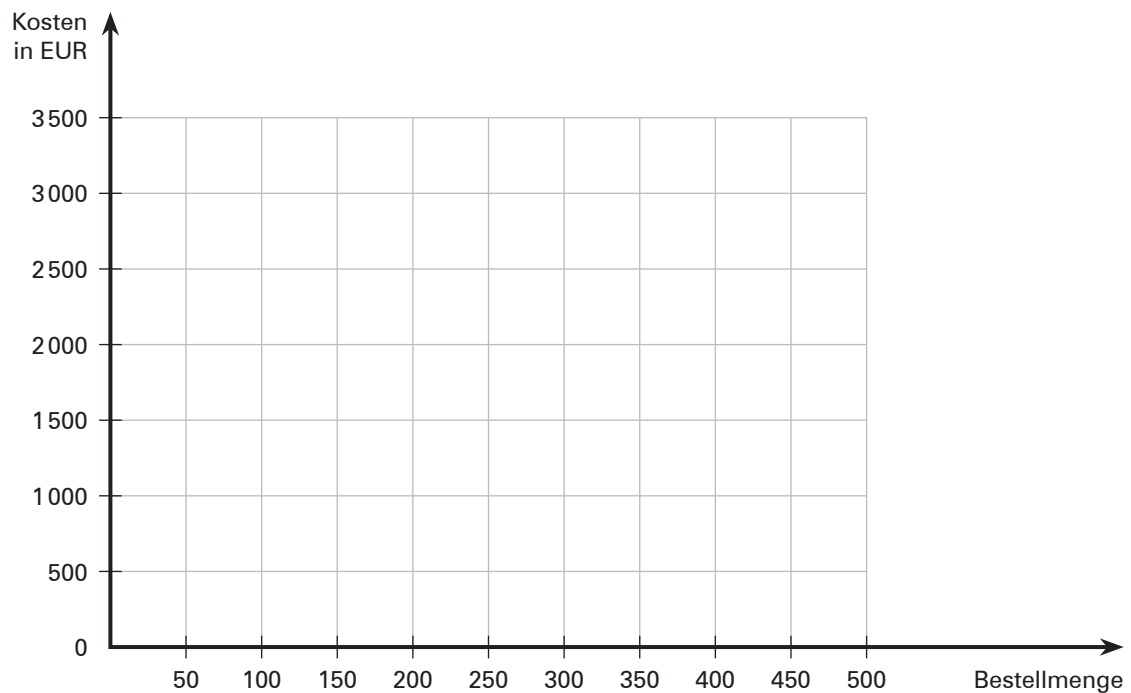
Kompetenztraining 85 (Fortsetzung)

S. 335

3. Zu 2.1




Zu 2.2



Kompetenztraining 85 (Fortsetzung)

S. 335

4. Überprüfung der Ergebnisse mit der Andler-Formel:



5. Regeln: _____

Kostenart	Beispiele
fixe Bestellkosten	■ _____
	■ _____
	■ _____
Lagerhaltungskosten	■ _____
	■ _____
	■ _____

7. Argumente: _____



Kompetenztraining 88

S. 337

2. 2.1

Bestell- menge	Bestellhäufig- keit pro Jahr	Durchschnitt- licher Lager- bestand	Lager- kosten	Fixe Bestell- kosten	Summe aus Lager- und Bestellkosten
10 000					
20 000					
30 000					
40 000					
50 000					
60 000					

Ergebnis: Die optimale Bestellmenge beträgt _____ Einheiten.



Kompetenztraining 90

S. 338

3.

Anzahl der Bestellungen	Bestellmenge	Durchschnittlicher Lagerbestand in Stück	Durchschnittlicher Lagerbestand in EUR	Lagerhaltungskosten in EUR	Bestellkosten in EUR	Gesamtkosten in EUR

Ergebnis: Die optimale Bestellmenge liegt bei _____ Stück, da hier die Gesamtkosten am niedrigsten sind.



Kompetenztraining 91

S. 343

1.

	Vorratsbeschaffung	Auftragsbezogene Beschaffung	Just-in-time- Beschaffung
Begriff			
Vorteile			
Nachteile			
Beispiele			



Kompetenztraining 93

S. 355 f.

5.

Sourcing-Konzept	Beschaffungsziele			
	Kosten-minimierung	bessere Leistung	höhere Versorgungssicherheit	höhere Flexibilität
single				
dual				
multiple				
modular				
local				
global				

6.

	Sourcing-Konzept	Charakterisierende Kennzeichnung
6.1	Single Sourcing	
6.2	Dual Sourcing	
6.3	Multiple Sourcing	
6.4	Modular Sourcing	
6.5	Local Sourcing	
6.6	Global Sourcing	



Kompetenztraining 93 (Fortsetzung)

S. 355 f.

7.

Sourcing-Konzept	Vorteile	Nachteile
Single Sourcing		
Dual Sourcing		
Multiple Sourcing		
Modular Sourcing		
Local Sourcing		
Global Sourcing		



Kompetenztraining 93 (Fortsetzung)

S. 355 f.

8.

	Ziel	Mögliche Sourcing-Konzepte
8.1	hohe Versorgungssicherheit	
8.2	digitale Durchdringung der standardisierten Beschaffungsprozesse	
8.3	Minimierung der Einkaufspreise	
8.4	Minimierung der Beschaffungskosten	
8.5	Schonung der Umwelt und Betonung der Nachhaltigkeit	
8.6	Schonung der Ressourcen in Forschung und Entwicklung	



Kompetenztraining 96

S. 365

Bezeichnungen	Lieferer Nr. 3102	Lieferer Nr. 3103	Lieferer Nr. 3108
Listeneinkaufspreis _____	_____ _____	_____ _____	_____ _____
= Zieleinkaufspreis _____	_____ _____	_____ _____	_____ _____
= Bareinkaufspreis _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____
= Einstandspreis	_____	_____	_____



Kompetenztraining 97

S. 365 f.

1.

Ermittlung des Einstandspreises	Elektronik Werke Freiburg AG	Elektroteile Überlingen GmbH	Hans Haas e. Kfm., Köln
Listeneinkaufspreis _____	_____	_____	_____
= Zieleinkaufspreis _____	_____	_____	_____
= Bareinkaufspreis _____	_____	_____	_____
= Einstandspreis _____	_____	_____	_____

4.

ENTSCHEIDUNGSBEWERTUNGSTABELLE – Angebotsvergleich							
Kriterien	Gewich- tung der Kriterien	Elektronik Werke Freiburg AG		Elektroteile Überlingen GmbH		Hans Haas e. Kfm., Köln	
		Pkte.	gewichtete Punkte	Pkte.	gewichtete Punkte	Pkte.	gewichtete Punkte
1. Preis							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
Summe der Punkte	100						

Erläuterung zu den Punktespalten: 5 ≙ sehr gut; 4 ≙ gut; 3 ≙ befriedigend; 2 ≙ ausreichend; 1 ≙ schlecht.



Kompetenztraining 100

S. 383

7.

	Mahnung erforderlich?	Begründung
7.1		
7.2		
7.3		
7.4		
7.5		
7.6		
7.7		
7.8		



Kompetenztraining 107

S. 404

7.

A. Vermögen			
I. Anlagevermögen			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
II. Umlaufvermögen			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			



6.			
7.			
8.			
Summe des Vermögens (Rohvermögen)			
B. Schulden			
1.			
2.			
Summe der Schulden			
C. Ermittlung des Reinvermögens (Eigenkapital)			
Summe des Vermögens			
– Summe der Schulden			
= Reinvermögen (Eigenkapital)			



Kompetenztraining 108

S. 408

Aktiva	Bilanz	Passiva
I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital	
.....	
	II. Verbindlichkeiten	
.....	
	
.....	
II. Umlaufvermögen		
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	



Kompetenztraining 109

S. 408

1.

%	Aktiva	Bilanz	Passiva	%
	I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital		
.....
		II. Verbindlichkeiten		
.....
.....
.....
	II. Umlaufvermögen			
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Kompetenztraining 111

S. 413f.

Nr.	Bilanzposten	Veränderung in EUR	Art des Grundfalls
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			



Kompetenztraining 113

S. 418

S	Ford. a. Lief. u. Leist.	H

S	Kasse	H

S	Betr.- u. Geschäftsausstattung	H

S	Bank	H



Kompetenztraining 114

S. 419

Nr.	Konten	Zugang/Abgang	Soll	Haben
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				

10.

Soll	Bank	Haben
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	



Kompetenztraining 115

S. 421f.

1. + 3.

S Grundstücke und Bauten H

.....
.....
.....

S Kasse H

.....
.....
.....
.....
.....

S Betr.- u. Geschäftsausstattung H

.....
.....
.....
.....
.....

S Ford. a. Lief. u. Leist. H

.....
.....
.....

S Bank H

.....
.....
.....
.....
.....

2.

Nr.	Konten	Zugang/Abgang	Soll	Haben
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				



Kompetenztraining 116

S. 422

1. + 3.

S	Betr.- u. Geschäftsausstattung	H
.....	
.....	
.....	
.....	

S	Ford. a. Lief. u. Leist.	H
.....	
.....	
.....	
.....	

S	Bank	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

S	Kasse	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

2.

Nr.	Konten	Zugang/Abgang	Soll	Haben
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				



Kompetenztraining 117

S. 425

Nr.	Konten	Zugang/Abgang	Soll	Haben
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				



Kompetenztraining 118

S. 425 f.

Nr.	Konten	Kontoart	Zugang/Abgang	Soll	Haben
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					



Kompetenztraining 119

S. 426

Nr.	Konten	Kontoart	Zugang/Abgang	Soll	Haben
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					



Kompetenztraining 120

S. 428f.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.	→ siehe Folgeseite		
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			



Kompetenztraining 120 (Fortsetzung)

S. 428 f.

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz	Soll	Haben
9.1		Verb. a. Lief. u. Leist. an Bank	900,00	900,00
9.2		Kasse an Bank	500,00	500,00
9.3		Fuhrpark an Kasse	23800,00	23800,00



Kompetenztraining 121

S. 429

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			



Kompetenztraining 121 (Fortsetzung)

S. 429

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz	Soll	Haben
15.1		Fuhrpark an Bank	44800,00	44800,00
15.2		Bankverbindlichkeiten (Darlehen) an Bank	8000,00	8000,00



Kompetenztraining 122

S. 430

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			



Kompetenztraining 123

S. 432f.

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz	Soll	Haben
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				



Kompetenztraining 124

S. 433 f.

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz	Soll	Haben
1.				
2.				
3.				
4.				



Kompetenztraining 125

S. 434

Nr.	Geschäftsfall	Buchungssatz	Soll	Haben
1.				
2.				



Kompetenztraining 126

S. 438

2.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

1. + 3.

Soll	EBK	Haben
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	



S Unbebaute Grundstück H

.....
.....
.....

S Maschinen H

.....
.....
.....

S Betr.- u. Geschäftsausstattung H

.....
.....
.....
.....

S Rohstoffe H

.....
.....
.....
.....

S Forderungen a. Lief. u. Leist. H

.....
.....
.....

S Bank H

.....
.....
.....

S Kasse H

.....
.....
.....
.....
.....
.....

S Eigenkapital H

.....
.....
.....
.....
.....
.....

S Langfr. Bankverbindlichkeiten H

.....
.....
.....
.....
.....
.....

S Verb. a. Lief. u. Leist. H

.....
.....
.....
.....
.....
.....



Soll	SBK	Haben
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	



Kompetenztraining 127

S. 438

2.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

1. + 3.

Soll	EBK	Haben
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	



S Grundstücke und Bauten H

.....
.....

S Betr.- u. Geschäftsausstattung H

.....
.....
.....

S Forderungen a. Lief. u. Leist. H

.....
.....
.....
.....
.....

S Kasse H

.....
.....
.....
.....
.....

S Langfr. Bankverbindlichkeiten H

.....
.....
.....
.....

S Betriebsgebäude H

.....
.....

S Rohstoffe H

.....
.....
.....

S Bank H

.....
.....
.....
.....
.....

S Eigenkapital H

.....
.....
.....
.....
.....

S Verb. a. Lief. u. Leist. H

.....
.....
.....
.....

Soll SBK Haben

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Kompetenztraining 130

S. 445

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			

**Kompetenztraining 132****S. 448**

Nr.	Geschäftsfälle	erfolgs- unwirksam	erfolgs- wirksam	Aufwand	Ertrag
1.	Wir zahlen eine Liefererrechnung durch Banküberweisung				
2.	Wir verkaufen Handelswaren auf Ziel				
3.	Wir kaufen Büromaterial bar				
4.	Verbrauch von Rohstoffen				
5.	Ein Kunde zahlt durch Banküberweisung				
6.	Wir verkaufen Fertigerzeugnisse bar				
7.	Die Bank belastet uns mit Zinsen				
8.	Barzahlung für ein Werbeinserat				
9.	Banküberweisung für Grundsteuer				
10.	Barkauf eines Büroschranks				
11.	Barkauf von Hilfsstoffen zum sofortigen Verbrauch				



Kompetenztraining 133

S. 450

Auszug aus dem Kontenplan

2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.

2800 Bank

2880 Kasse

4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.

5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse

5710 Zinserträge

6000 Aufwendungen für Rohstoffe

6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe

6300 Gehälter

6700 Mieten, Pachten

6800 Büromaterial

7020 Grundsteuer

7030 Kfz-Steuer

7510 Zinsaufwendungen

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

**Kompetenztraining 134****S. 450 f.****Auszug aus dem Kontenplan**

0840 Fuhrpark	6150 Vertriebsprovisionen
0870 Büromöbel	6160 Fremdstandhaltung
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.	6200 Löhne
2800 Bank	6300 Gehälter
2880 Kasse	6700 Mieten, Pachten
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.	6710 Leasing
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse	6830 Kosten der Telekommunikation
5090 Sonstige Nebenerlöse (z.B. Provisionen)	6850 Reisekosten
5710 Zinserträge	6900 Versicherungsbeiträge
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe	7030 Kfz-Steuer
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe	7510 Zinsaufwendungen
6050 Aufwendungen für Energie	

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben	Charakterisierung
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				



Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben	Charakterisierung
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				



Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben	Charakterisierung
21.				
22.				
23.				



Kompetenztraining 135

S. 451 f.

Auszug aus dem Kontenplan

0870 Büromöbel
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2800 Bank
2880 Kasse
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.

5710 Zinserträge
6800 Büromaterial
6820 Portokosten
6900 Versicherungsbeiträge

Beleg	Geschäftsfälle	Buchungssatz	Soll	Haben
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				



Kompetenztraining 136

S. 456

2.

Auszug aus dem Kontenplan

2800 Bank	62000 Löhne
3000 Eigenkapital	6800 Büromaterial
5081 Miet- und Pächterlöse	6870 Werbung
5090 Sonstige Nebenerlöse (z. B. Provisionen)	6900 Versicherungsbeiträge
5710 Zinserträge	6920 Beiträge z. Wirtschaftsverb. u. Berufsv.
6160 Fremdstandhaltung	7030 Kfz-Steuer

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			



1. + 3.

S	Bank	H

S	Eigenkapital	H

S	5081 Miet- und Pachterlöse	H

S	5090 Sonstige Nebenerlöse	H

S	5710 Zinserträge	H

S	6160 Fremdstandhaltung	H

S	6200 Löhne	H

S	6800 Büromaterial	H

S	6870 Werbung	H

S	6900 Versicherungsbeiträge	H

S	6920 Beiträge zu Wirtschafts- verbänden und Berufsvertretungen	H

S	7030 Kfz-Steuer	H



Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

Soll	8010 SBK	Haben
.....	
.....	



Kompetenztraining 137

S. 462

Auszug aus dem Kontenplan

2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
2800 Bank
2880 Kasse
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.

4800 Umsatzsteuer
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
5050 Umsatzerlöse für andere eig. Leistungen
6000 Aufwendungen für Rohstoffe
6010 Aufw. für Vorprodukte/Fremdbauteile

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			



Kompetenztraining 138

S. 462f.

Auszug aus dem Kontenplan

2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
2800 Bank
2880 Kasse
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.

4800 Umsatzsteuer
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
6080 Aufwendungen für Waren

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.1			
1.2			
1.3			
1.4			
2.			

**Kompetenztraining 139****S. 464****Auszug aus dem Kontenplan**

0860 Büromaschinen
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
2800 Bank
2880 Kasse
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.
4800 Umsatzsteuer
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse

6000 Aufwendungen für Rohstoffe
6010 Aufw. für Vorprodukte/Fremdbauteile
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
6050 Aufwendungen für Energie
6160 Fremdstandhaltung
6800 Büromaterial
6830 Kosten der Telekommunikation

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			



Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			



Kompetenztraining 140

S. 464 f.

Auszug aus dem Kontenplan

0740 Anlagen für Arbeitssicherheit
0870 Büromöbel
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
2800 Bank
2880 Kasse

4250 Langfristige Bankverbindlichkeiten
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.
6160 Fremdstandhaltung
6170 Sonstige Aufw. für bezogene Leistungen
6760 Provisionsaufwendungen
6900 Versicherungsbeiträge

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			



Kompetenztraining 141

S. 465 f.

Auszug aus dem Kontenplan

2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
2800 Bank
2880 Kasse
4800 Umsatzsteuer

5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
5710 Zinserträge
6160 Fremdinstandhaltung
6800 Büromaterial

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			



Kompetenztraining 142

S. 466 ff.

Auszug aus dem Kontenplan

0860 Büromaschinen

2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.

2600 Vorsteuer

2800 Bank

4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.

4800 Umsatzsteuer

5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse

5050 Umsatzerlöse für andere eig. Leistungen

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			



Kompetenztraining 147

S. 475

1.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.1			
1.2			
1.3			
1.4			
1.5			
1.6			

3.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
3.1			
3.2			
3.3			
3.4			



Kompetenztraining 148

S. 480

1.

Auszug aus dem Kontenplan

0760 Verpackungsanlagen und -maschinen
2000 Rohstoffe
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
2800 Bank
2880 Kasse
3000 Eigenkapital

4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.
4800 Umsatzsteuer
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
5710 Zinserträge
6000 Aufwendungen für Rohstoffe
6200 Löhne
6700 Mieten, Pachten

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			



2. + 3.

S	0760 Verpackungsanl. u. -masch.	H

S	2000 Rohstoffe	H

S	2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.	H

S	2600 Vorsteuer	H

S	2800 Bank	H

S	2880 Kasse	H

S	3000 Eigenkapital	H

S	4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.	H

S	4800 Umsatzsteuer	H

S	5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse	H

S	5710 Zinserträge	H

S	6000 Aufwendungen für Rohstoffe	H



S	6200 Löhne	H
.....
.....

S	6700 Mieten, Pachten	H
.....
.....

4.

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....
.....
.....
.....
.....

Aktiva	8010 SBK	Passiva
I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital II. Verbindlichkeiten	
II. Umlaufvermögen		



Kompetenztraining 149

S. 481

1.

Auszug aus dem Kontenplan

0760 Verpackungsanlagen und -maschinen	3000 Eigenkapital
0810 Werkstatteinrichtung	4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.
0870 Büromöbel und sonstige GA	4800 Umsatzsteuer
2000 Rohstoffe	5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
2030 Betriebsstoffe	6000 Aufwendungen für Rohstoffe
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.	6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
2600 Vorsteuer	6050 Aufwand für Energie
2800 Bank	6260 Vergütung an gewerbliche Auszubildende
2880 Kasse	

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			



Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
7.			
8.			
9.			

2. + 3.

S	0760 Verpackungsanl. u. -masch.	H

S	0810 Werkstatteinrichtung	H

S	0870 Büromöbel und sonstige GA	H

S	2000 Rohstoffe	H

S	2030 Betriebsstoffe	H

S	2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.	H

S	2600 Vorsteuer	H

S	2800 Bank	H



S	2880 Kasse	H
.....	
.....	
.....	
.....	

S	3000 Eigenkapital	H
.....	
.....	
.....	
.....	

S	4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

S	4800 Umsatzsteuer	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

S	5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	6000 Aufwendungen für Rohstoffe	H
.....	
.....	
.....	

S	6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe	H
.....	
.....	
.....	

S	6050 Aufwand für Energie	H
.....	
.....	
.....	

S	6260 Vergütung a. gew. Auszub.	H
.....	
.....	



4.

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

Aktiva	8010 SBK	Passiva
I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital	
.....	
.....	II. Verbindlichkeiten	
.....	
.....	
.....	
II. Umlaufvermögen		
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	



Kompetenztraining 150

S. 483 f.

Auszug aus dem Kontenplan

2600 Vorsteuer
2880 Kasse
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.
6000 Aufwendungen für Rohstoffe
6001 Bezugskosten
6010 Aufw. f. Vorprodukte/Fremdbauteile
6011 Bezugskosten

6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe
6021 Bezugskosten
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
6031 Bezugskosten
6080 Aufwendungen für Waren
6081 Bezugskosten

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			



Kompetenztraining 152

S. 487

Auszug aus dem Kontenplan

2600 Vorsteuer	6021 Bezugskosten
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.	6022 Nachlässe
6000 Aufwendungen für Rohstoffe	6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
6001 Bezugskosten	6031 Bezugskosten
6002 Nachlässe	6032 Nachlässe
6010 Aufw. f. Vorprodukte/Fremdbauteile	6080 Aufwendungen für Waren
6011 Bezugskosten	6081 Bezugskosten
6012 Nachlässe	6082 Nachlässe
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe	

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			



Kompetenztraining 153

S. 488 f.

Auszug aus dem Kontenplan

2600 Vorsteuer
2800 Bank
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.
6000 Aufwendungen für Rohstoffe
6001 Bezugskosten
6002 Nachlässe
6010 Aufw. f. Vorprodukte/Fremdbauteile
6011 Bezugskosten
6012 Nachlässe

6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe
6021 Bezugskosten
6022 Nachlässe
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
6031 Bezugskosten
6032 Nachlässe
6080 Aufwendungen für Waren
6081 Bezugskosten
6082 Nachlässe

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			



Kompetenztraining 155

S. 490

S	6020 Aufwendungen f. Hilfsstoffe	H
.....	
.....	
.....	

S	6021 Bezugskosten	H
.....	
.....	
.....	

S	6022 Nachlässe	H
.....	
.....	
.....	

S	6030 Aufwendungen f. Betriebsstoffe	H
.....	
.....	
.....	

S	6031 Bezugskosten	H
.....	
.....	
.....	

S	6032 Nachlässe	H
.....	
.....	
.....	

**Kompetenztraining 158****S. 496 f.****Auszug aus dem Kontenplan**

2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.
4800 Umsatzsteuer
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
5001 Erlösberichtigungen
6000 Aufwendungen für Rohstoffe
6001 Bezugskosten

6002 Nachlässe
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe
6021 Bezugskosten
6022 Nachlässe
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
6031 Bezugskosten
6032 Nachlässe

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			



Kompetenztraining 159

S. 497

S	2000 Rohstoffe	H
.....
.....
.....
.....

S	6000 Aufwend. f. Rohstoffe	H
.....
.....
.....
.....

S	6001 Bezugskosten	H
.....
.....
.....

S	6002 Nachlässe	H
.....
.....
.....

S	5000 Umsatzerlöse f. eig. Erz.	H
.....
.....
.....

S	5001 Erlösberichtigungen	H
.....
.....
.....

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....
.....
.....

Soll	8010 SBK	Haben
.....
.....



Kompetenztraining 163

S. 501

Nr.	Datum	Buchungssatz	Soll	Haben
1.1	10.02.			
	03.04.			
	03.04.			
	13.04.			

Nr.	Datum	Buchungssatz	Soll	Haben
1.2	10.02.			
	03.04.			
	03.04.			
	13.04.			



Kompetenztraining 164

S. 506 f.

2.

Auszug aus dem Kontenplan

2200 Fertige Erzeugnisse
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.
2600 Vorsteuer
2800 Bank

3000 Eigenkapital
4800 Umsatzsteuer
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
5202 Bestandsveränderungen a. fert. Erz.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			

1. + 3.

S	2200 Fertige Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	2600 Vorsteuer	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

S	2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.	H
.....	
.....	
.....	

S	2800 Bank	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	



S 3000 Eigenkapital H

.....
.....
.....

S 5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse H

.....
.....

S 6000 Aufwendungen für Rohstoffe H

.....
.....

S 6200 Löhne H

.....
.....
.....
.....
.....

S 4800 Umsatzsteuer H

.....
.....
.....

S 5202 Bestandsveränd. a. fert. Erz. H

.....
.....

S 6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe H

.....
.....

Soll 8020 GuV-Konto Haben

.....
.....
.....
.....

Soll 8010 SBK Haben

.....
.....
.....
.....



4.

Buchungssatz	Soll	Haben
Schlussbestand 2200 Fertige Erzeugnisse		
Saldobuchung 2200 Fertige Erzeugnisse		
Abschluss 5202 Bestandsveränderungen an fert. Erz.		



Kompetenztraining 165

S. 507

2.

Auszug aus dem Kontenplan

2200 Fertige Erzeugnisse
2600 Vorsteuer
2800 Bank
3000 Eigenkapital
4800 Umsatzsteuer

5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
5202 Bestandsveränderungen a. fert. Erz.
6000 Aufwendungen für Rohstoffe
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe
6200 Löhne

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			



1. + 3.

S	2200 Fertige Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	2600 Vorsteuer	H
.....	
.....	
.....	

S	2800 Bank	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

S	3000 Eigenkapital	H
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

S	4800 Umsatzsteuer	H
.....	
.....	
.....	

S	5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	5202 Bestandsveränd. a. fert. Erz.	H
.....	
.....	

S	6000 Aufwendungen für Rohstoffe	H
.....	
.....	

S	6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe	H
.....	
.....	

S	6200 Löhne	H
.....	
.....	

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Soll	8010 SBK	Haben
.....	
.....	
.....	

4.

Buchungssatz	Soll	Haben
Schlussbestand 2200 Fertige Erzeugnisse		
Saldobuchung 2200 Fertige Erzeugnisse		
Abschluss 5202 Bestandsveränderungen an fert. Erz.		



Kompetenztraining 166

S. 509

2. + 3.

S	2100 Unfertige Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	5201 Bestandsveränd. a. unfert. Erz.	H
.....	
.....	
.....	

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....	
.....	

Soll	8010 SBK	Haben
.....	
.....	

3.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
3.1			
3.2			
3.3			



4. 4.1–4.4

S	2200 Fertige Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	5202 Bestandsveränd. a. fert. Erz.	H
.....	
.....	
.....	

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....	
.....	

Soll	8010 SBK	Haben
.....	
.....	



Kompetenztraining 167

S. 509

1. – 3.

S	2100 Unfertige Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	2200 Fertige Erzeugnisse	H
.....	
.....	
.....	

S	5201 Bestandsveränd. a. unfert. Erz.	H
.....	
.....	
.....	

S	5202 Bestandsveränd. a. fert. Erz.	H
.....	
.....	
.....	

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....	
.....	
.....	
.....	

Soll	8010 SBK	Haben
.....	
.....	



Kompetenztraining 174

S. 524

	Aufgabe 1	Aufgabe 2
Anschaffungskosten		
– Abschreibung 1. Jahr		
= Buchwert am Ende des 1. Jahres		
– Abschreibung 2. Jahr		
= Buchwert am Ende des 2. Jahres		
– Abschreibung 3. Jahr		
= Buchwert am Ende des 3. Jahres		
– Abschreibung 4. Jahr		
= Buchwert am Ende des 4. Jahres		
– Abschreibung 5. Jahr		
= Buchwert am Ende des 5. Jahres		
– Abschreibung 6. Jahr		
= Buchwert am Ende des 6. Jahres		
– Abschreibung 7. Jahr		
= Buchwert am Ende des 7. Jahres		
– Abschreibung 8. Jahr		
= Buchwert am Ende des 8. Jahres		



Kompetenztraining 177

S. 525

	linear
Anschaffungskosten	
– Abschreibung 1. Jahr	
= Buchwert am Ende des 1. Jahres	
– Abschreibung 2. Jahr	
= Buchwert am Ende des 2. Jahres	
– Abschreibung 3. Jahr	
= Buchwert am Ende des 3. Jahres	
– Abschreibung 4. Jahr	
= Buchwert am Ende des 4. Jahres	
– Abschreibung 5. Jahr	
= Buchwert am Ende des 5. Jahres	
– Abschreibung 6. Jahr	
= Buchwert am Ende des 6. Jahres	
– Abschreibung 7. Jahr	
= Buchwert am Ende des 7. Jahres	
– Abschreibung 8. Jahr	
= Buchwert am Ende des 8. Jahres	



Kompetenztraining 178

S. 525

3.

	linear
Anschaffungskosten	
– Abschreibung 1. Jahr	
= Buchwert am Ende des 1. Jahres	
– Abschreibung 2. Jahr	
= Buchwert am Ende des 2. Jahres	
– Abschreibung 3. Jahr	
= Buchwert am Ende des 3. Jahres	
– Abschreibung 4. Jahr	
= Buchwert am Ende des 4. Jahres	
– Abschreibung 5. Jahr	
= Buchwert am Ende des 5. Jahres	
– Abschreibung 6. Jahr	
= Buchwert am Ende des 6. Jahres	
– Abschreibung 7. Jahr	
= Buchwert am Ende des 7. Jahres	
– Abschreibung 8. Jahr	
= Buchwert am Ende des 8. Jahres	



4.

	degressiv	linear
Anschaffungskosten		
– Abschreibung 1. Jahr		
= Buchwert am Ende des 1. Jahres		
– Abschreibung 2. Jahr		
= Buchwert am Ende des 2. Jahres		
– Abschreibung 3. Jahr		
= Buchwert am Ende des 3. Jahres		
– Abschreibung 4. Jahr		
= Buchwert am Ende des 4. Jahres		
– Abschreibung 5. Jahr		
= Buchwert am Ende des 5. Jahres		
– Abschreibung 6. Jahr		
= Buchwert am Ende des 6. Jahres		
– Abschreibung 7. Jahr		
= Buchwert am Ende des 7. Jahres		
– Abschreibung 8. Jahr		
= Buchwert am Ende des 8. Jahres		



Kompetenztraining 179

S. 526

2. 2.1

	linear
Anschaffungskosten	
– Abschreibung 1. Jahr	
= Buchwert am Ende des 1. Jahres	
– Abschreibung 2. Jahr	
= Buchwert am Ende des 2. Jahres	
– Abschreibung 3. Jahr	
= Buchwert am Ende des 3. Jahres	
– Abschreibung 4. Jahr	
= Buchwert am Ende des 4. Jahres	
– Abschreibung 5. Jahr	
= Buchwert am Ende des 5. Jahres	
– Abschreibung 6. Jahr	
= Buchwert am Ende des 6. Jahres	
– Abschreibung 7. Jahr	
= Buchwert am Ende des 7. Jahres	

2.2

S	0700 Techn. Anl. u. Maschinen	H
.....	
.....	
.....	

S	6520 Abschr. a. Sachanlagen	H
.....	
.....	
.....	

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....	
.....	

Soll	8010 SBK	Haben
.....	
.....	



Kompetenztraining 181

S. 528 ff.

Auszug aus dem Kontenplan

0860 Büromaschinen	4890 Übrige sonstige Verbindlichkeiten
2400 Forderungen a. Lief. u. Leist.	5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
2600 Vorsteuer	6000 Aufwendungen für Rohstoffe
2800 Bank	6050 Aufwand für Energie
2880 Kasse	6700 Mieten, Pachten
4250 Langfristige Bankverbindlichkeiten	6750 Kosten des Geldverkehrs
4400 Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leist.	6820 Portokosten
4800 Umsatzsteuer	6870 Werbung

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1. 1.1			
1.2			
1.3			
2. 2.1			
2.2			
2.3			
3. 3.1			



Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
3.2			
3.3			
3.4			
3.5			
3.6			
4. 4.1			
4.2	bereits gebucht (3.3)		
4.3			
4.4			



Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
4.5	bereits gebucht (3.6)		
4.6			
4.7			
4.8			
5. 5.1			
5.2			
5.3			
5.4			



Kompetenztraining 182

S. 541

1. 1.1

S	0840 Fuhrpark	H
.....
.....

S	2880 Kasse	H
.....
.....

S	4800 Umsatzsteuer	H
.....
.....

S	5410 Sonstige Erlöse	H
.....
.....

S	6979 Anlagenabgänge	H
.....
.....

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....
.....

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.1	Verkauf des Pkw in bar		
	Buchung 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 5410 Sonstige Erlöse		



1.2

S	0840 Fuhrpark	H
.....
.....

S	2880 Kasse	H
.....
.....

S	4800 Umsatzsteuer	H
.....
.....

S	5410 Sonstige Erlöse	H
.....
.....

S	6979 Anlagenabgänge	H
.....
.....

Soll	8020 GuV-Konto	Haben
.....
.....

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.2	Verkauf des Pkw in bar		
	Buchung 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 5410 Sonstige Erlöse		



1.3

S 0840 Fuhrpark H

S 2880 Kasse H

S 4800 Umsatzsteuer H

S 5410 Sonstige Erlöse H

S 6979 Anlagenabgänge H

Soll 8020 GuV-Konto Haben

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.3	Verkauf des Pkw in bar		
	Buchung 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 5410 Sonstige Erlöse		



Kompetenztraining 184

S. 542

1.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.1	Buchung der Abschreibung		
1.4	Verkauf des Warenautomaten		
	Buchung 6979 Anlagenabgänge		

2.

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
2.2	Buchung der Abschreibung 0860 Büromaschinen		
2.3.1	Verkauf 0760 Verpackungsanlagen		
	Buchung 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 5410 Sonstige Erlöse		



Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
2.3.2	Verkauf 0760 Verpackungsanlagen		
	Buchung 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 6979 Anlagenabgänge		
	Abschluss 5410 Sonstige Erlöse		



Kompetenztraining 187

S. 549

Fall 1: Inventurbestand 30 400,00 EUR.

S	2030 Betriebsstoffe	H
.....	
.....	
.....	

S	6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe	H
.....	
.....	
.....	

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.1	Buchung Schlussbestand 2030 Betriebsstoffe		
	Saldobuchung 2030 Betriebsstoffe		

Fall 2: Inventurbestand 35 000,00 EUR.

S	2030 Betriebsstoffe	H
.....	
.....	
.....	

S	6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe	H
.....	
.....	
.....	

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
1.2	Buchung Schlussbestand 2030 Betriebsstoffe		
	Saldobuchung 2030 Betriebsstoffe		